

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Ordnungsausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 27.08.2013
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	im Beratungsraum im Amtshaus, Am Markt 13,

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Henry Niestroj

stellv. Vorsitzender

Herr Ingo Künne

Fraktion der CDU/FDP

Herr Rüdiger Heinemann

Herr Karl-Heinz Schröter

Fraktion DIE LINKE

Frau Silke Amelung

Fraktion der SPD

Frau Petra Gorn

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Ronald Siegert

Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz

Ortsbürgermeisterin

Frau Gisela Gebauer

Ortschaft Cobbelsdorf

Verwaltung

Herr Thomas Schneider

FB-Leiter Ordnung/Sicherheit/Soziales

Es fehlte:

Fraktion der CDU/FDP

Herr Burkhard Schröter

Gäste:

keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.5.2013

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	7	0	1

4. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Der Ordnungsausschuss redete noch einmal über die Anfragen aus der letzten Sitzung. Neue Fragen hierzu traten nicht auf.

Stadträtin Amelung bemängelte, dass im Bereich Antonienhüttenweg immer noch keine Ausbesserung der dort vorhandenen Löcher erfolgt ist. Sie hatte bereits mehrfach hierzu den Zustand bemängelt. Vom Bauamt hatte sie auch vor geraumer Zeit die Information erhalten, dass im Zuge von Arbeiten der Stadtwerke eine Ausbesserung erfolgt. Dies ist jedoch nicht geschehen.

Herr Schneider antwortete dazu, dass er den Sachverhalt noch einmal vom Bauamt prüfen lässt.

Stadträtin Amelung fragte weiterhin zum Stand der Beantragung eines Fußgängerüberweges im Bereich Roßlauer Straße nach.

Herr Schneider erläuterte, dass ein entsprechender Antrag bereits nach der letzten Stadtratssitzung an den Landkreis als Genehmigungsbehörde gestellt wurde. Aus der Erfahrung heraus wird der Landkreis sicherlich zur Bearbeitung des Antrages Daten in Form einer Verkehrszählung benötigen. Diese Daten müssen wir vorlegen. Danach wird dann eine Entscheidung durch den Landkreis erfolgen.

Stadträtin Amelung informierte weiterhin, dass im Antonienhüttenweg im Bereich Chemiker-Gorn an der Mauer sehr viel Wildwuchs ist. Das Gleiche ist im Bereich Ecke Antonienhüttenweg-Nordweg am Stromhäuschen der Fall.

Herr Schneider erklärte hierzu, dass es in den letzten Wochen auf Grund personeller Engpässe zu weniger Kontrollen der Straßenreinigung kam. Seit Anfang August ist jedoch eine neue Mitarbeiterin in seinem FB mit der Kontrolle beschäftigt. Es sind viele entsprechende Schreiben seit dem rausgeschickt worden. Welche Grundstücke das im Einzelnen betrifft, konnte er aber nicht sagen. Eine Überprüfung erfolgt.

Stadträtin Gorn informierte, dass im Bereich Antonienhüttenweg 24 bei Regen eine riesige Pfütze steht. Offensichtlich hat das Wasser keine Ablaufmöglichkeit. Herr Schneider wird den Sachverhalt zur Überprüfung an das Bauamt weitergeben.

Ortsbürgermeisterin Gebauer bat um Überprüfung der Straßenreinigung am Grundstück der Eigentümerin Babett Lorenz.
Herr Schneider erklärte, dass da bereits eine Aufforderung zur Reinigung verschickt wurde.

Stadtrat K.-H. Schröter bat um Kontrolle der Straßenreinigung im Bereich Klieckener Aueweg. Insbesondere geht es dabei um das Grundstück, dass der BVVG bzw. dem Land gehören müsste.

Weiterhin bemängelte Stadtrat K.-H. Schröter den Zustand des öffentlichen Bereiches an der ehem. Komturei in Buro. Der Eigentümer sollte aufgefordert werden, hier für Ordnung zu sorgen.

Herr Schneider erklärte, dass nach seiner Kenntnis Schriftverkehr und Gespräche mit dem Eigentümer stattgefunden hatten. Der Sachverhalt wird noch einmal geprüft.

Stadtrat Künne bat um Kontrolle der Straßenreinigung im Bereich Feldweg zum Tunnel.

Weiterhin sprach er zum wiederholten Mal die Parksituation im Bereich Geschwister-Scholl-Straße hinter der Brücke an.

Herr Schneider erklärte zum wiederholten Mal, dass entsprechende mündliche und schriftliche Nachfragen zu Parkeinschränkungen in diesem Bereich vom Landkreis als Genehmigungsbehörde abgelehnt wurden. Herr Schneider erklärte auch, dass er nicht noch einmal eine gleich lautende Anfrage beim Landkreis stellen werden, da er nicht schon wieder eine Absage bekommen möchte.

Stadtrat Künne informierte weiterhin, dass das VKZ (vorgeschriebene Fahrtrichtung links) im Bereich Johann-Sebastian-Bach-Straße – Letzte Reihe ersetzt werden müsse, da es nicht mehr erkennbar ist.

Der Vorsitzende fragte abschließend, warum vorm ehem. Korksteinwerk eine Absperrung erfolgt ist.

Herr Schneider erklärte, dass in Abstimmung mit dem Landkreis eine Sicherung erfolgen soll. Da der Eigentümer aber sowieso den Abriss in der nächsten Zeit plant, wurde der Bereich abgesperrt.

Weitere Anfragen, Anregungen bzw. Mitteilungen gab es nicht.

Der Vorsitzende schloss um 19.45 Uhr die Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 3.9.2013

Niestroj
Ausschussvorsitzender

Schneider
Protokollant